

Betriebsanleitung

M-iClean

Gläser-, Geschirr- und Universalspülautomat

“Original-Betriebsanleitung“



*Typ: US
UM
UM+
UL*



Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG UND ALLGEMEINE HINWEISE.....	4
1.1	Aufbewahrung	5
1.2	Name und Anschrift des Herstellers	5
1.3	Autorisierung von Servicetechnikern des Service-Partners	5
1.4	Bezeichnung der Spülmaschine	5
2	ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SICHERHEITSSYMBOLS	6
2.1	Grafische Hinweissymbole	6
3	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	7
3.1	Allgemeine Beschreibung	7
3.1.1	<i>Reinigerdosierung</i>	7
3.1.2	<i>Klarspülerdosierung</i>	7
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.3	Vorhersehbare Verwendung	8
4	CE-KONFORMITÄTSEKHLÄRUNG	9
5	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	10
5.1	Sorgfaltspflicht des Betreibers	10
5.2	Maßnahmen zum sicheren Betrieb der Maschine	10
5.3	Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen	11
5.3.1	<i>Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung</i>	13
6	ANLIEFERUNG, TRANSPORT, AUFSTELLUNG UND MONTAGE.....	14
6.1	Anlieferung	14
6.2	Transport und Aufstellung	14
6.2.1	<i>Aufstellung und Montage</i>	14
6.3	Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial	15
6.4	Betriebsvoraussetzung	15
6.4.1	<i>Anforderungen an den Aufstellort</i>	15
6.5	Anforderungen an den elektrischen Anschluss	16
6.6	Anforderungen an den Frischwasseranschluss	17
6.7	Anforderungen an den Abwasseranschluss	17
6.8	Not-Ausschaltung	17
6.9	Chemie zum Betrieb der Spülmaschine	18
7	MASCHINENEINSTELLUNG BEI ERSTINBETRIEBNAHME DURCH DEN AUTORISIERTEN SERVICETECHNIKER	18
7.1	Inbetriebnahme	18
8	SPÜLEN MIT DER SPÜLMASCHINE	19



DE

8.1	Bedienfeld	20
8.2	Vorbereitung zum Spülen	21
8.3	Automatische Dosierung	22
8.4	Reiniger nachfüllen	23
8.5	Klarspüler nachfüllen	23
8.6	Bedienung beim Spülen	24
8.6.1	<i>Spülprogramm wählen</i>	25
8.6.2	<i>Waschgang starten</i>	25
8.6.3	<i>Waschgut entnehmen</i>	25
9	SPÜLMASCHINE AUßER BETRIEB SETZEN	26
10	BENUTZER- KONFIGURATIONSEBENE	26
11	REINIGUNGSANLEITUNG - TÄGLICH	27
12	PFLEGEARBEITEN	28
12.1	Pflege, Allgemein	28
12.2	Pflege der Edelstahlflächen	28
12.3	Entkalkung	28
12.4	Maße, Technische Daten, Installationsangaben	28
12.5	Gewicht der Maschine	29
13	AUSBILDUNG DES PERSONALS	29
14	BETRIEBSSTÖRUNGEN	30
14.1	Selbsthilfe bei Störungen	30
15	WARTUNG, INSTANDHALTUNG	30
15.1	Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung	31
15.1.1	<i>Vor Inbetriebnahme nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten</i>	31
15.2	Dosiergeräte	31
15.2.1	<i>Produktwechsel</i>	32
16	WARTUNGSANLEITUNG	32
17	ENTSORGUNG DER SPÜLMASCHINE	35
18	GERÄUSCHEMISSION	35
19	NICHT-IONISIERENDE STRAHLUNG	35
20	ABKÜRZUNGEN	35
21	INDEX	36
22	NOTIZEN	37

1 Einleitung und allgemeine Hinweise

Verehrter Kunde,

über das Vertrauen, das Sie in unsere Produkte setzen, freuen wir uns sehr.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie viel Freude, Arbeitserleichterung und hohen Nutzen an den Produkten der Firma MEIKO haben.

Wenn Sie die folgenden Hinweise genau beachten, wird Ihre Spülmaschine stets zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeiten und eine lange Lebensdauer besitzen.

Die Spülmaschine wurde bei uns im Werk aufgestellt und einer genauen Überprüfung unterzogen. Dies gibt uns die Sicherheit und Ihnen die Gewähr, stets ein ausgereiftes Produkt zu erhalten.

Deshalb möchten wir Sie bitten, lesen Sie zuerst die vorliegende Betriebsanleitung genau durch. Eventuelle weitere dazugehörige Betriebsanleitungen von Zubehör und integrierten Fremdfabrikate müssen grundsätzlich beachtet werden!

Die hier vorliegende Betriebsanleitung macht den Betreiber dieser Spülmaschine mit der Aufstellung, Arbeitsweise, Bedienung, den Sicherheitshinweisen und der Wartung vertraut.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten der Betriebsanleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

MEIKO arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns daher jederzeit Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Probleme auftreten, die in der Betriebsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über die zuständige MEIKO-Niederlassung anfordern.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass der Inhalt der Anleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder diese abändern soll.

Sämtliche Verpflichtungen von MEIKO ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertragliche Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen der Anleitung weder erweitert noch beschränkt.

Für jedes EU-Land muss die Betriebsanleitung in Landessprache vorliegen. Ist das nicht der Fall, darf keine Inbetriebnahme der Spülmaschine durchgeführt werden.

Die Originalbetriebsanleitung in deutscher Sprache, als auch alle Betriebsanleitungen aller Landessprachen der EU-Länder können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <https://partnet.meiko.de>

Diese gesamte technische Dokumentation erhalten Sie kostenlos. Weitere Exemplare sind gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Viel Freude und gutes Gelingen wünscht Ihnen die Firma MEIKO.

© 2013 MEIKO Maschinenbau GmbH & Co KG

Alle Rechte, einschließlich der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien, bleiben der MEIKO Maschinenbau GmbH & Co KG vorbehalten. Eine gewerbliche Nutzung oder Weitergabe der in diesem Produkt verwendeten Texte, gezeigten Modelle, Zeichnungen und Fotos ist nicht zulässig. Die Betriebsanleitung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung weder teilweise



noch ganz reproduziert, gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendeinem Medium übertragen, wiedergegeben oder übersetzt werden.

1.1 Aufbewahrung

Diese Betriebsanleitung muss in der Nähe der Spülmaschine gut zugänglich aufbewahrt und allen Benutzern zur Verfügung gestellt werden.

1.2 Name und Anschrift des Herstellers

Wenden Sie sich bei Rückfragen oder technischen Problemen direkt an:

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG
Englerstraße 3
D - 77652 OFFENBURG
Telefon 0781 / 203-0
<http://www.meiko.de>
info@meiko.de

oder:

Name und Anschrift der MEIKO - Niederlassung, - Werksvertretung oder von MEIKO autorisierter Servicepartner

(Firmenstempel oder Anschrift eintragen)

1.3 Autorisierung von Servicetechnikern des Service-Partners

MEIKO ermächtigt nur autorisierte Servicepartner, auf die jeweiligen Produktgruppen Inbetriebnahmen, Einweisungen, Reparaturen, Wartungen, Montagen und Aufstellungen von bzw. an MEIKO - Geräten durchführen zu lassen.

1.4 Bezeichnung der Spülmaschine

Bitte geben Sie unbedingt bei allen Rückfragen und / oder Ersatzteilbestellungen folgendes an:

Typ:

SN (Seriennummer):

 (Baujahr)

Diese Informationen befinden sich auf dem Typenschild.

2 Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet. Diese Symbole sollen den Leser vor allem auf den Text des nebenstehenden Sicherheitshinweises aufmerksam machen.

 **GEFAHR**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schwerer Körperverletzung führt.

 **WARNUNG**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schwerer Körperverletzung führen kann.

HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, welche zu einem Sachschaden führen kann.



Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen

2.1 Grafische Hinweissymbole

Die nachfolgenden Hinweis- und Gefahrensymbole können teils oder insgesamt sowohl in der Betriebsanleitung als auch an der Maschine vorkommen. Diese Symbole (bzw. Schilder an der Maschine) sind unbedingt zu beachten!

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

 Vorsicht! Stromschlag!	 Verbrühungsgefahr! Heiße Oberflächen!	 Vorsicht! Handverletzung!	 Vorsicht! Schwere Lasten!
 Kein Trinkwasser!	 Kein Spritzwasser!	 Kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmacher!	
 Schutzhandschuhe benutzen!	 Schutzbrille tragen!		

3 Allgemeine Beschreibung und bestimmungsgemäße Verwendung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Spülmaschine mit Viereckkorb.

Die Spülmaschine arbeitet mit einem Wasch- und einem Klarspülgang.

Der Temperaturregler hält die eingestellte Waschtemperatur von 58-60 °C. Eine Kreiselpumpe fördert das Umwälzwasser aus dem Waschtank in die Waschdüsen. Die Wasserstrahlen treffen aus sich ändernden Richtungen auf das Waschgut. Hierdurch wird ein gleichmäßiges Waschergebnis gewährleistet.

Nach dem Waschen erfolgt die Frischwasser-Klarspülung. Das Waschgut wird über ein separates Düsenystem mit 80-83 °C heißem Frischwasser (bei Gläserprogramm 65 °C) abgespült. Dadurch wird das Waschgut für den nachfolgenden Trocknungsprozess aufgeheizt.

Gleichzeitig dient das Klarspülwasser zur Regenerierung des Waschwassers, der Verschmutzungsgrad des Waschwassers wird herabgesetzt.

3.1.1 Reinigerdosierung

Das Reinigerdosiergerät (optional) ist zur automatischen Dosierung von flüssigem, alkalischem Reiniger in die Waschflotte bestimmt.

Der Reiniger wird aus dem Vorratsbehälter durch eine Schlauchleitung in den Waschtank gefördert. Das Dosiergerät ist selbstansaugend. Die Dosierung erfolgt bei jedem Füllzyklus und bei Beginn eines jeden Programmablaufs über eine Zeitsteuerung.

In der Regel ist eine Dosierung von ca. 2 ml Reiniger pro Liter Tankwasser die richtige Konzentration. Diese kann sich jedoch je nach Wasserqualität, Waschgut und Verschmutzungsgrad des Waschguts bis auf 5 ml/l erhöhen oder auch auf 1 ml/l verringern.

3.1.2 Klarspülerdosierung

Das Klarspülerdosiergerät ist zur automatischen Dosierung von flüssigem, saurem Klarspüler in das Frischwasser bestimmt.

Der Klarspüler wird aus dem Vorratsbehälter durch eine Schlauchleitung in die Frischwasserzuleitung gefördert. Das Dosiergerät ist selbstansaugend. Die Dosierung erfolgt bei jedem Füllzyklus.

Richtige Dosierung ergibt einen gleichmäßigen Wasserfilm.

Bei Überdosierung bilden sich Bläschen und Streifen, d.h. Dosierung reduzieren.

Bei Unterdosierung bleiben Wassertropfen auf dem Spülgut, d.h. Dosierung erhöhen.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Spülmaschine darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt und benutzt werden.

Diese Spülmaschine ist nur für das Spülen von Essgeschirr, Essbesteck, Gläsern, Küchenutensilien, Backblechen und Behältern bestimmt.

Andere, spezielle Waschgüter, sind ggf. in der Auftragsbestätigung beschrieben.

Das Spülgut muss für Spülmaschinen geeignet sein.

Im Zweifelsfall kann die Eignung (Größe, Ausführung, grundsätzliche Spülmaschineneignung, ...) mit Meiko abgestimmt werden (info@meiko.de).

Eine andere Anwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Diese Spülmaschine ist ein Produkt, das ausschließlich zur Verwendung bei der Arbeit bestimmt ist!



Die bestimmungsgemäße Verwendung der Spülmaschine bedeutet, dass **nur** qualifiziertes und unterwiesenes Personal die Spülmaschine bedient!
Qualifiziertes Personal muss älter als 14 Jahre alt sein und vom Betreiber ausreichend qualifiziert, unterwiesen und autorisiert worden sein!

3.3 Vorhersehbare Verwendung

Die Spülmaschine darf nicht für folgende vorhersehbare Verwendung verwendet werden:

- Küchenutensilien, die elektrische Komponenten enthalten.
- Textilien, Topflappen oder Stahlschwämme.
- Utensilien, die nicht mit Lebensmittel in Kontakt kommen wie Aschenbecher, Kerzenleuchter u.s.w.
- Lebewesen
- Lebensmitteln, die zum weiteren Verzehr gedacht sind
- Utensilien aus Eisen
- Kochstellen Abstellgitter / Gasherd-Schieberoste
- Nicht spülmaschinenfestes Spülgut

4 CE-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

2013-06-19 (Update)

EC Declaration of Conformity / Déclaration de conformité CE / Dichiarazione di conformità CE / Declaración de conformidad CE / CE-conformiteitsverklaring

Firma / Company / Société / Ditta / Empresa / Fabrikant
Adresse / Address / Adresse / Indirizzo / Dirección / Adres

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG
Englerstraße 3
77652 Offenburg
Germany

Kontakt
Contact / Contact / Contatto / Contacto / Contact

Internet: www.meiko.de
E-mail: info@meiko.de
Telefon: +49(0)781/203-0

Auftrag Nr.
Order no. / No. de commande / No. d'ordine / No. de pedido / Opdracht nr.

Spülmaschine Typ
Dishwasher model / Lave-vaisselle modèle / Lavastoviglie modello / Lavavajillas modelo / Vaatwasmachine model
M-iClean US **M-iClean UM** **M-iClean UM+** **M-iClean UL**

Konformitätserklärung
Declaration of Conformity / Déclaration de conformité / Dichiarazione di conformità / Declaración de conformidad / Conformiteitsverklaring

Hiermit bescheinigen wir in alleiniger Verantwortung die Konformität des Erzeugnisses mit den grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien, harmonisierten Normen, nationalen Normen.

We hereby declare at our sole responsibility that the product conforms to the essential requirements of the following EC Directives, harmonized standards, national standards.

Par la présente nous certifions sous notre seule responsabilité la conformité du produit avec les exigences fondamentales des directives CE, normes harmonisées et normes nationales suivantes.

Con la presente dichiariamo sotto la nostra responsabilità la conformità del prodotto con i regolamenti basilari delle seguenti direttive CE, normative armonizzate e normative nazionali.

Por la presente declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que nuestros productos están en conformidad con las exigencias básicas de las siguientes directivas de la CE, normas homologadas y normas nacionales.

Hiermee verklaren wij onder geheel eigen verantwoordelijkheid de conformiteit van het product met de fundamentele en gestelde eisen volgens EG-richtlijnen, geharmoniseerde normen en nationale normen.

EG-Richtlinie / EC Directive / Directive CE / Regolamento CE / Directiva CE / EG-richtlijn

2006/42/EG / 2006/95/EG / 2004/108/EG

Dokumentationsverantwortlicher
Responsible for documentation / Responsable de la documentation / Responsabile della documentazione / Responsable de la documentación / Voor deze documentatie verantwoordelijk

Daniel Ratano
MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG
Englerstr. 3 - 77652 Offenburg - Germany

Offenburg, 13.01.2014

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG

ppa.
(per procura)

Dr. Thomas Peukert
Leiter Entwicklung und Konstruktion
Head of Development-Design / Responsable Développement-Construction / Direttore Sviluppo-Costruzione / Jefe de la sección de desarrollo y diseño / Chef Ontwikkeling-Constructie



5 Allgemeine Sicherheitshinweise



HINWEIS

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen zu Ihrem Schutz, dem Schutz Dritter sowie dem Schutz der Spülmaschine. Sie sollten sie deshalb bitte unbedingt beachten.

5.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Spülmaschine wurde unter Berücksichtigung einer Risikobeurteilung und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut.

Sie entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit. Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden.

Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Maschine, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

5.2 Maßnahmen zum sicheren Betrieb der Maschine



Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass ...

- die Spülmaschine nur bestimmungsgemäß verwendet wird.
Bei anderweitiger Benutzung oder Bedienung können Schäden oder Gefahren entstehen, für die wir keine Haftung übernehmen (vgl. hierzu das Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“).
- zur Aufrechterhaltung der Funktions- und Sicherheitsgewährleistung im Bedarfsfall nur Originalteile des Herstellers verwendet werden. Der Benutzer verliert alle evtl. bestehenden Ansprüche, wenn er das Gerät mit anderen als den Originalersatzteilen verändert.
- durch den nachträglichen Einbau von Dosiertechnik die Sicherheit der Spülmaschine nicht beeinträchtigt wird.
- nur dafür ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Spülmaschine bedient, wartet und repariert.
- sich keiner auf die geöffnete Tür setzt oder stellt.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.
- die Spülmaschine nur in einwandfreiem, funktionstüchtigen Zustand betrieben wird, alle Schutzeinrichtungen und Verkleidbleche montiert sind und besonders die Sicherheits- und Schalteinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
- Spülmaschinen, die von hinten zugänglich sind, nur mit Rückwandverkleidung betrieben werden dürfen.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstungen für Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und getragen werden.

- bei allen regelmäßigen Wartungen alle Sicherheitseinrichtungen der Spülmaschine einer Funktionsprüfung unterzogen werden.
- alle an der Spülmaschine selbst angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich sind.
- turnusmäßige Überprüfungen, an Zuliefererteilen, ausgeführt werden. Genauere Informationen befinden sich, wenn notwendig, in den entsprechenden Betriebsanleitungen.
- nach der Montage, Inbetriebnahme und Übergabe der Spülmaschine an den Kunden/Betreiber keine Veränderungen vorgenommen werden (z. B.: Elektro- oder Standort). Veränderungen der Spülmaschine insbesondere technische Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers und durch nicht autorisierte Personen haben den vollständigen Verlust des Garantieanspruchs zur Folge und setzen die Produkthaftung außer Kraft.
- gemäß den Normen DIN 10510, 10511 und 10512 Energieoptimierungsanlagen nicht zur Verringerung der notwendigen Betriebstemperaturen führen dürfen. Setzen Sie als Kunde trotzdem Energieoptimierungsanlagen ein, so obliegt die mögliche Verschlechterung des Waschergebnisses und der Hygienesituation Ihrer Verantwortung.

5.3 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch Stromschlag, Sachschaden.

Durch spannungsführende, bewegte oder rotierende Teile kann: Gefahr für Leib und Leben des Benutzers und materieller Schaden entstehen.

Von der gelieferten Spülmaschine können Gefahren ausgehen, wenn diese unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.

Die Spülmaschine, darf nur durch ausreichend qualifiziertes, vom Betreiber eingewiesenes und auf die Gefahren- und Sicherheitshinweise unterrichtetes Personal bedient werden.

Beim Betrieb elektrischer Geräte stehen zwangsläufig bestimmte Teile dieser Geräte unter gefährlicher Spannung.

Bevor die Verkleidbleche der Maschine oder ein elektrisches Betriebsmittel geöffnet werden, ist die gesamte Maschine unbedingt spannungsfrei zu schalten.

STELLEN SIE DIE NETZTRENNEINRICHTUNG AUF „AUS“ und bringen Sie geeignete Sicherungen gegen Wiedereinschalten an.

Arbeiten und Störungsbehebungen am elektrischen Teil der Maschine dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Die Spülmaschine darf erst nach Anbringen **aller Verkleidbleche** vom Betreiber wieder in Betrieb genommen werden!

- **Qualifiziertes Personal** im Sinne dieser Betriebsanleitung sind Personen, die:
 - älter als 14 Jahre sind,
 - auf Grund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von dem für die Sicherheit der Spülmaschine Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweilig erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren kennen und vermeiden,
 - Kenntnisse über Erste-Hilfe-Maßnahmen und die örtlichen Rettungseinrichtungen haben,
 - die Sicherheitshinweise und die Betriebsanleitung gelesen haben und beachten.



WARNUNG

Verbrühungsgefahr!

Vermeiden Sie jegliche Berührung mit dem Spülwasser. Die Maschine arbeitet mit Heißwasser! Demzufolge hat auch das Waschgut noch erhöhte Temperaturen.

Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen.

HINWEIS

Sachschaden

Die Spülmaschine, Schaltschränke und andere elektrotechnische Bauteile dürfen nicht mit dem Wasserschlauch oder dem Hochdruckreiniger abgespritzt werden!

Verhindern Sie, dass der Unterbau der Maschine geflutet wird, damit nicht durch einen unkontrollierten Eintritt von Wasser Komponenten beschädigt werden!

Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser und darf nicht für die Nahrungszubereitung verwendet werden!

Die Spülmaschine soll nicht als Einleitung für anderes Brauchwasser in das bauseitige Abwassernetz mißbraucht werden.

Beachten Sie die Hinweisschilder an der Spülmaschine.

Die Spülmaschine darf nur unter Aufsicht des eingewiesenen Personals betrieben werden. Bei Unklarheiten bezüglich der Bedienung, darf die Spülmaschine nicht benutzt werden.

Türen und Klappen sind grundsätzlich zu schließen!



HINWEIS

Geeignete Arbeitskleidung tragen

Locker getragene Kleidung und Schmuckteile erhöhen die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen.

- Eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- Keine Ringe, Ketten und anderen Schmuck tragen.
- Festes, geeignetes Schuhwerk tragen.



⚠️ WARNUNG

Verbrühungsgefahr!

Nach dem Entleeren des Tanks kann die Tankheizung noch erhöhte Temperaturen haben. Dadurch kann die Gefahr von Verbrennungen beim manuellen Reinigen der Maschine entstehen!

Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen.

Es dürfen nur für gewerbliche Spülmaschinen geeignete Reiniger und Klarspüler eingesetzt werden.

Informieren Sie sich bitte bei den Anbietern dieser Produkte.

Reiniger und Klarspüler können gesundheitsgefährdend sein.

Die Gefahrenhinweise der Hersteller auf den Originalgebinden sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Bei Betriebsende mit der bauseitigen Netztrennvorrichtung spannungsfrei schalten.



FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG UND NICHT-EINHALTUNG DIESER SICHERHEITSHINWEISE ENTSTEHEN, ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG!

5.3.1 Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung



⚠️ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch Stromschlag

Reparaturarbeiten und Störungsbehebungen an elektrischen Ausrüstungen der Spülmaschine dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Elektrische Ausrüstungen sind regelmäßig zu überprüfen!

Lose Verbindungen sind wieder zu befestigen!

Beschädigte Leitungen/Kabel sind sofort auszutauschen!

6 Anlieferung, Transport, Aufstellung und Montage

6.1 Anlieferung



HINWEIS

Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Empfang, die Vollständigkeit der Lieferung durch einen Vergleich mit der MEIKO - Auftragsbestätigung und/oder dem Lieferschein.

Reklamieren Sie fehlende Teile gegebenenfalls sofort bei der anliefernden Spedition und verständigen Sie die Fa. MEIKO.

Überprüfen Sie die gesamte Spülmaschine auf Transportschäden.

Bei jedem Verdacht auf Transportschäden ist sofort die Spedition und die Firma MEIKO schriftlich zu unterrichten, und der Fa. MEIKO ein Foto von den beschädigten Teilen zu schicken.

6.2 Transport und Aufstellung



! WARNUNG

Verletzungsgefahr durch schwere Lasten!

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen beim Transport der Spülmaschine zu vermeiden, dürfen Transportarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.

Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".



- Die Spülmaschine ist grundsätzlich mit dem Verpackungsholz zu transportieren. Die Verpackung ist so konstruiert, dass ein sicherer und gefahrloser Transport mit einem Hubwagen oder Stechkarren möglich ist.

- Für den sicheren Transport ist die Spülmaschine mit einem speziellen Vierkantholzrahmen unterbaut.
- Etwaige Transporthinweise auf der Verpackung beachten.
- Transport sorgsam durchführen.
- Spülmaschine auspacken.

6.2.1 Aufstellung und Montage

Von MEIKO wurde ein Maßblatt erstellt, welches Maschinenabmessungen, Anschluss- und Verbrauchswerte ausweist.

Die Aufstellung erfolgt nach Angabe des Montageplanes und darf **nur** von einem konzessionierten und autorisierten Techniker durchgeführt werden.

Für Schäden durch unfachmännische Anschlüsse übernehmen wir keine Haftung.

Vorgehen bei der Aufstellung der Spülmaschine:

Mit einer Wasserwaage die Gesamtanlage in Längs- und Querrichtung ausrichten.

Eventuelle Fußbodenunebenheiten durch verstellen der Fußstollen ausgleichen.

Die Tischanschlüsse mit waschmittelbeständigem Dichtungsmittel (z.B. Silikon) abdichten.

Aus dem Türbereich der Spülmaschine können geringe Mengen Dampf entweichen. Deshalb müssen Möbel, die an den Türbereich angrenzen, gegen Aufquellen geschützt sein.

6.3 Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial

- Der Vierkantholzrahmen, besteht aus unbehandeltem, rohem Tannen- / Fichtenholz. Spezielle Länderspezifische Einfuhrrichtlinien können auch, gegen Schädlinge, behandeltes Holz vorschreiben.
- Die Plastikfolie, (PE - Folie); kann recycelt werden.
- Die Kartonage, als Kantenschutz, kann ebenso recycelt werden.
- Das Verpackungsband, aus Bandstahl, kann mit dem Stahlschrott recycelt werden.
- Das Verpackungsband, aus Kunststoff (PP), kann recycelt werden.

6.4 Betriebsvoraussetzung

Es wird vorausgesetzt, dass Anlagenplanung, Montage, Installations-, Inbetriebnahme-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von ausreichend unterwiesenem Personal vorgenommen und diese Arbeiten durch verantwortliche Fachkräfte geprüft werden. Die Angaben auf dem Typenschild der Spülmaschine müssen mit dem Maßblatt und den bauseitigen Anschlussbedingungen übereinstimmen.

Kundenseitige Voraussetzungen:

- frostfreier Lager- und Aufstellungsort
- Elektroanschluss gemäß Maßblatt
- Frischwasseranschluss gemäß Maßblatt
- Abwasseranschluss gemäß Maßblatt
- im Arbeitsbereich um die Spülmaschine sind rutschhemmende Bodenbeläge vorzusehen

6.4.1 Anforderungen an den Aufstellort

Durchgehende Frostfreiheit des Lager- und Aufstellortes sicherstellen.

Die Spülmaschine ist nur im Lieferzustand bzw. mit besonderer Ausstattung (Option Frostentleerung) frostfest.

Die Aufstellung der Spülmaschine bei Umgebungstemperaturen unter 0°C kann Schäden an wasserführenden Bauteilen (Pumpe, Magnetventil, Boiler usw.) verursachen.

6.5 Anforderungen an den elektrischen Anschluss



GEFÄHR

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Arbeiten am elektrischen Teil der Maschine dürfen ausschließlich von Elektrofachpersonal durchgeführt werden.

Beim Anschluss der Netzzuleitung an die Maschine sind die allgemeinen Elektrovorschriften zu beachten.

Hinter der Frontblende der Spülmaschine befindet sich der entsprechende Elektroschaltplan. Dieser Elektroschaltplan muss in der Spülmaschine verbleiben!

Das Typenschild mit den elektrischen Anschlusswerten befindet sich 1 x von aussen sichtbar und 1 x unterhalb des vorderen Verkleidbleches.

Für den Anschluss sind folgende Punkte kundenseitig zu gewährleisten:

Richtige Spannung und Stromart bereitstellen.

Die Netzzuleitung muss vorschriftsmäßig abgesichert und mit einer Netztrennvorrichtung in der festverlegten elektrischen Installation versehen sein.

Bei nicht geerdetem Neutralleiter (N) an Drehstrom muss eine 4-polige (bei Wechselstrom eine 2-polige) Netztrennvorrichtung vorgesehen werden.

Die Spülmaschine muss an den Potentialausgleich angeschlossen werden!

Bei nicht geerdetem Neutralleiter (N) muss ein 4 poliger Hauptschalter verwendet werden. Netzanschlussleitungen müssen ölbeständige, ummantelte Leitungen sein, nicht leichter als eine H 07 RN F Leitung.

Bei Anschluss an Drehstrom eine 5-polige Netzanschlussklemmleiste (L1, L2, L3, N, PE) verwenden.

Stromnetz ohne Neutralleiter (N): Bei Anschluss an Drehstrom eine 4-polige Netzanschlussklemmleiste (L1, L2, L3, PE) verwenden.

Farben der Adern: stromführende Leiter L1 = schwarz/1, L2 = braun/2, L3 = grau/3, Neutralleiter N = blau/4, Schutzleiter PE = grün-gelb

Die Schutzmaßnahme sowie der Anschluss des Potenzialausgleichs sind gemäß den Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie den örtlich geltenden Vorschriften auszuführen (in Deutschland VDE 0100 Teil 540 berücksichtigen).

Die Produkte sind für den Elektrofestanschluss an das bauseitige Versorgungsnetz vorgesehen und werden dementsprechend geprüft auf dem Markt bereitgestellt. Jede andere Form des Elektroanschlusses ist durch eine konzessionierte Elektrofachkraft herzustellen.

Keine zusätzlichen Verbraucher gemeinsam mit der Spülmaschine absichern.

- Alle Leiterbefestigungsschrauben vor Inbetriebnahme nachziehen.

Hinweis für Frequenzumrichter

Im Geltungsgebiet der VDE 0160 / EN 50178 wird gefordert, dass in den Bereichen elektrischer Ausrüstung, in denen netzseitig Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) geplant oder vorhanden sind, bei Verwendung eines Frequenzumrichters vor / anstelle des vorhandenen FI Typ A ein allstromsensitiver FI Typ B anzuschließen ist.



6.6 Anforderungen an den Frischwasseranschluss

Frischwasseranschlüsse nach EN 1717 bzw. den örtlichen Vorschriften entsprechend ausführen.

Die Spülmaschine in Grundausstattung ist mit einem Freien Auslauf (Typ AB nach EN 1717) ausgestattet und benötigt keine weitere Sicherungseinrichtung im Wasserzulauf.

Bei Spülmaschinen mit eingebauter Wasserbehandlung ist die Sicherungseinrichtung im Wasserzulauf gemäß EN 1717 auszuführen.

Bei Spülmaschinen mit GiO-Modul sind die Anforderungen an den Frischwasseranschluss aus der beiliegenden Betriebsanleitung für das GiO-Modul zu beachten.

Der Mindestfließdruck des Frischwasserzulaufs muss 0,6 bar und bei Spülmaschinen mit GiO-Modul 1 bar vor dem Magnetventil betragen. Der Maximaldruck darf 5 bar nicht überschreiten.

- Ist der Mindestfließdruck nicht gegeben, Druck mit einer Drucksteigerungspumpe erhöhen, bzw. bei Überschreiten des Maximaldrucks diesen mit einem Druckminderer begrenzen.
- In die Frischwasserleitung der Spülmaschine ist ein Wasser-Stop integriert. Zusammen mit dem Leckwasserschalter in der Bodenwanne des Untergestells ist so gewährleistet, dass bei einer eventuellen Undichtigkeit innerhalb der Maschine die Frischwasserzufuhr unterbrochen wird.
- Gewährleisten, dass kein Eintrag von Fremdeisen über das Frischwasseretz erfolgt. Gleiches gilt auch für den Eintrag anderer Metallteilchen, wie beispielsweise Kupferspäne. Entsprechende Angaben sind auf dem Montageplan vermerkt. Dazu sind geeignete Maßnahmen zu treffen.

Zum Schutz des Magnetventils einen Schmutzfänger in den Frischwasserzulauf einsetzen.

6.7 Anforderungen an den Abwasseranschluss

- In die Abwasserleitung ist eine Laugenpumpe integriert. Bauseits ist ein Siphon vorzusehen (weitere Hinweise dazu im Maßblatt).
- Der Ablaufschlauch muss bauseits an die Abwasserleitung angeschlossen werden.
- Gegebenenfalls in Abhängigkeit vom Einsatz der Spülmaschine einen Fettabscheider vorsehen.
- Bei Spülmaschinen mit GiO-Modul sind die Anforderungen an den Abwasseranschluss aus den beiliegenden Betriebs- und Serviceanleitung für das GiO-Modul zu beachten.

6.8 Not-Ausschaltung

- Spülmaschine mit der bauseitigen Netztrennvorrichtung spannungsfrei schalten.

6.9 Chemie zum Betrieb der Spülmaschine

Es dürfen nur alkalische Reiniger und saure Klarspüler, die für den Einsatz in gewerblichen Spülmaschinen geeignet sind, verwendet werden. Auskünfte hierzu geben die Anbieter dieser Produkte.

MEIKO empfiehlt Marken-Reinigungsprodukte namhafter Hersteller.

Eine hervorragende Wahl sind  - Reinigungs- und Hygieneprodukte.

Bei Verwendung ungeeigneter Produkte kann die Lebensdauer der Dosiergeräte erheblich verkürzt werden. Die Dosiervorschriften der Hersteller sind unbedingt zu beachten.

Reiniger und Klarspüler können bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung gesundheitsschädlich sein. Die Angaben der Hersteller auf den Originalgebinden sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Insbesondere Chemikalien und erhöhte Temperaturen im Prozess als auch mechanische Beanspruchungen beim Halten und Transportieren beeinflussen das Spülgut tribologisch.

Bei Verwendung von Entkalkungsmitteln sind unbedingt die Herstellerhinweise zur Handhabung und zur Sicherheit zu beachten. Nach der Anwendung muss das Produkt rückstandsfrei aus der Spülmaschine entfernt werden, da auch Reste davon Kunststoffteile und Dichtungsmaterialien zerstören können.

Einstellung der Chemie

Die richtige Einstellung der Reinigermenge, sowie der Klarspülermenge ist abhängig vom eingesetzten Produkt. Der entsprechende Chemielieferant kann die richtige Dosierung einstellen.

7 Maschineneinstellung bei Erstinbetriebnahme durch den autorisierten Servicetechniker

7.1 Inbetriebnahme



Die Unterweisung und Inbetriebnahme wird von MEIKO autorisierten Techniker durchgeführt. Erst nach der Unterweisung darf die Spülmaschine vom Betreiber benutzt werden.

Um Anlagenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Inbetriebnahme der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

Notwendige Erstüberprüfungen an Zuliefererteilen, wie z. B. externe Wasserbehandlungsgeräte sind auszuführen. Genauere Informationen befinden sich, wenn notwendig, in den entsprechenden Betriebsanleitungen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr, Sachschaden!

Durch unsachgemäßes Arbeiten an der Spülmaschine.

Das Kapitel **Allgemeine Sicherheitshinweise** muss von allen Personen, die Bedienung-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten ausführen, gelesen und verstanden werden.

Überprüfen Sie vor dem ersten Start, ob alle Werkzeuge und Fremtteile aus der Maschine entfernt wurden.



Überprüfen Sie, dass ausgelaufene Flüssigkeiten entfernt wurden.

Aktivieren Sie alle Sicherheitseinrichtungen und Türschalter vor der Inbetriebnahme.

Kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.

Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".

Bei Spülmaschinen mit GiO-Modul ist die "Inbetriebnahmebescheinigung für GiO-Module" zu beachten und entsprechend den Anweisungen zu verfahren.

8 Spülen mit der Spülmaschine

Die Spülmaschine darf ohne genaue Kenntnis der Betriebsanleitung nicht benutzt werden. Mögliche Folgen durch Fehlbedienung können Personenschäden und Sachschäden sein.



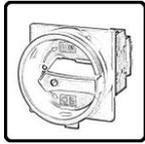
8.1 Bedienfeld



Taste/Anzeige	Bedeutung der Symbole
	Ein/Aus-Taste Füllen/Heizen Ein bzw. Gesamt-Aus
	Bestätigungstaste Bedeutung/Funktion der Taste wird im Display entsprechend erklärt
	Spültaste Blau blinkend: Füllen/Heizen läuft grün blinkend: Füllen/Heizen läuft / Memorystart blau: Betriebsbereit grün: Spülbetrieb läuft
	Service-Zugangstaste / Wake up Taste
	Besteck
	Tassen
	Geschirr
	Töpfe
	Gläser, sanft
	Gläser, normal
	Gläser, intensiv

8.2 Vorbereitung zum Spülen

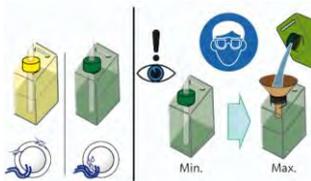
Führen Sie nachfolgend beschriebene Vorbereitungsarbeiten bei jeder Inbetriebnahme durch:



- Netztrenneinrichtung ein.



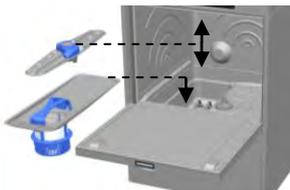
- Wasser an.



- Reiniger- / Klarspülmittel kontrollieren.



- Tür öffnen.



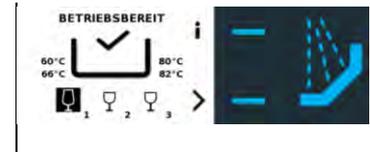
- Sieb und Waschsysteme einsetzen.



- Tür schließen. 



- Spülmaschine durch Drücken und Halten (1 Sekunde) der Ein/Aus-Taste einschalten.



- Während der Füllung und Aufheizphase blinkt die Spültaste
- Das Display zeigt den Hinweis „FÜLLEN“ (Anzeige wechselt abhängig vom Prozessfortschritt)
- Das Display zeigt den Hinweis „FÜLLEN / HEIZEN“ (Anzeige wechselt abhängig vom Prozessfortschritt)
- Bei Dauerlicht der Spültaste „blau“ ist der Automat betriebsbereit.
- Das Display zeigt den Hinweis „BETRIEBSBEREIT“

Die Zeit zur Herstellung der Betriebsbereitschaft ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers und der installierten Boiler- bzw. Tankheizleistung.

8.3 Automatische Dosierung

Der benötigte Reiniger und Klarspüler wird von elektronisch gesteuerten Dosiergeräten aus den Vorratsbehältern in den Tank bzw. in den Boiler gefördert. Die Dosierung erfolgt automatisch entsprechend dem Bedarf im Waschprozess.

Bei Verwendung ungeeigneter Produkte wird die Lebensdauer der Dosiergeräte erheblich verkürzt.

Wir empfehlen deshalb, dass der pH-Wert bei Reiniger größer als 7 und bei Klarspüler zwischen 7 und 2 liegen sollte.

8.4 Reiniger nachfüllen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Reinigerdosiermittel!

Reiniger und Klarspüler können bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung gesundheitsschädlich sein.

Bei dieser Tätigkeit:

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutzbrille tragen.

Schutzhandschuhe tragen.



Externes Vorratsgebinde

Der Behälter befindet sich in unmittelbarer Umgebung der Spülmaschine.

- Prüfen Sie den Füllstand des Gebinde und tauschen Sie den Behälter ggf. gegen einen neuen vollen aus.

Es dürfen nur nichtschäumende alkalische Reiniger ($\text{pH} > 7$), die für gewerbliche Geschirrspülmaschinen zulässig sind, verwendet werden.

Das Reinigerdosiergerät ist bei Verdacht eines Defekts auf Funktion zu kontrollieren. Sichtprüfung!

8.5 Klarspüler nachfüllen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Klarspülerdosiermittel!

Reiniger und Klarspüler können bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung gesundheitsschädlich sein.

Bei dieser Tätigkeit:

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutzbrille tragen.

Schutzhandschuhe tragen.



Externes Vorratsgebinde

Der Behälter befindet sich in unmittelbarer Umgebung der Spülmaschine.

- Prüfen Sie den Füllstand und tauschen Sie den Behälter ggf. gegen einen neuen vollen aus.

Es dürfen nur nichtschäumende saure Klarspüler ($\text{pH} < 7$), die für gewerbliche Geschirrspülmaschinen zulässig sind, verwendet werden.

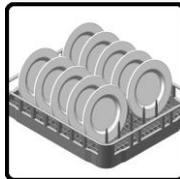
Das Klarspülerdosiergerät ist bei Verdacht eines Defekts auf Funktion zu kontrollieren. Sichtprüfung!

8.6 Bedienung beim Spülen

Beim Einsetzen des Waschgutes in die Körbe sind einige grundsätzliche Dinge zu beachten:



- Alle Hohlgefäße immer mit der **Öffnung nach unten** einsetzen. Andernfalls läuft das Wasser nicht aus dem Waschgut ab und macht die Glanzrocknung unmöglich.



- Teller, Tablett und Speiseplatten stets **geneigt** in den Korb stellen. Die Innenflächen zeigen dabei nach oben.

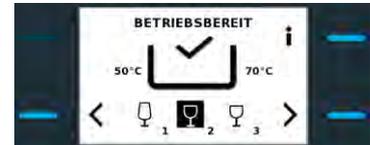
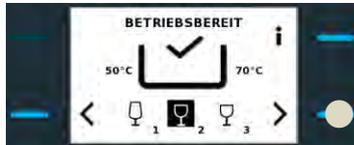


- Bei Benutzung von Besteckköchern die Besteckteile immer mit den Handgriffen nach unten einordnen.
- In jedem Köcher Löffel, Messer und Gabeln möglichst **gemischt** hineinstellen, da sich gleichartige Besteckteile eng aneinander legen könnten.
- Besteckteile **nicht gedrängt** in die einzelnen Köcher einsetzen.



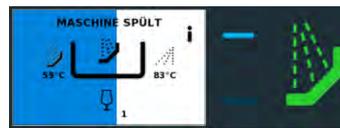
- Geschirrtteile im Korb **nicht aufeinanderlegen**. Der direkte Zutritt der Waschlauge würde erschwert und die Waschzeiten müssten unnötig lang gewählt werden. Wirtschaftlicher ist kürzeres Waschen mit nicht überfüllten Körben.

8.6.1 Spülprogramm wählen



8.6.2 Waschgang starten

Programmstart-Taste



- Waschgut vorabräumen (grobe Speisereste, Servietten, Zahnstocher, Zitronenschalen usw.) und in den Korb einsetzen.
- Korb in die Spülmaschine einführen und korrekt im Korbträger zentrieren.
- Tür schließen. 
- Programmstart-Taste drücken.

Die Spülmaschine wäscht und spült selbsttätig und schaltet das Waschprogramm nach Beendigung ab. Der Programmfortschritt wird auf dem Display angezeigt.

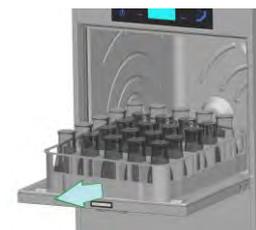
Die Waschzeit kann von der eingestellten Programmlaufzeit abweichen, wenn die Boiler- bzw. Tankheizleistung nicht ausreicht, das zufließende Frischwasser im Boiler, bzw. das Tankwasser innerhalb der Programmlaufzeit auf die eingestellte Temperatur zu erhitzen. In diesem Fall wird die automatische Waschzeitverlängerung aktiviert.

8.6.3 Waschgut entnehmen

Anzeige



Nach Programmende wechselt die Farbe der Spültaste von grün auf blau.



Tür öffnen und Korb herausnehmen.

9 Spülmaschine außer Betrieb setzen

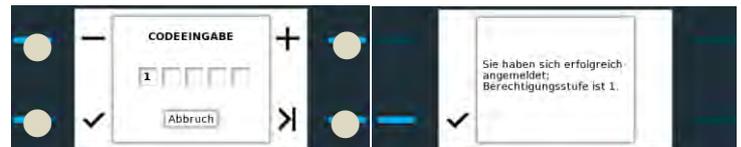
Ein/Aus-Taste



- Ein/Aus-Taste drücken und mit Bestätigungstaste quittieren

10 Benutzer- Konfigurationsebene

Service-
Zugangstaste



- Ca. 3 Sekunden Service-Zugangstaste drücken
- Servicecode „10001“ über Bestätigungstasten eingeben
- Sie sind in der Berechtigungsstufe 1



Die Maschine muss sich im Modus AUS befinden.



- 1. Entlüften Klarspülerleitung



- 2. Entlüften Reinigerleitung



- 3. Manueller Start Wasserwechsel



11 Reinigungsanleitung - täglich

WARNUNG



Verbrühungsgefahr!

Nach dem Entleeren des Tanks kann die Tankheizung noch erhöhte Temperatur haben. Dadurch kann die Gefahr von Verbrennungen beim manuellen Reinigen der Maschine entstehen!

Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen.



Sachschaden

Die Spülmaschine, Schaltschränke und andere elektrotechnische Bauteile dürfen nicht mit dem Wasserschlauch oder dem Hochdruckreiniger abgespritzt werden!

Verhindern Sie, dass der Unterbau der Maschine geflutet wird, damit nicht durch einen unkontrollierten Eintritt von Wasser Komponenten beschädigt werden!

Nach der Tankentleerung:

Speiserückstände, die an Tank, Tankheizkörper und Sieben haften, mit einer Bürste entfernen.

Keine schäumenden Handspülmittel zur Vorreinigung oder zur Maschinenreinigung verwenden. Schaum führt in der Spülmaschine zu Funktionsstörungen und zu einem schlechten Spülergebnis.

Wasch- und Klarspülarm herausnehmen und abspülen.

Düsen täglich unter fließendem Wasser reinigen.

Sieb mit Filter herausnehmen und einzeln abspülen.

Tankinnenraum reinigen.

Bauen Sie **alle** Teile wieder ein.

12 Pflegearbeiten

12.1 Pflege, Allgemein

Die Spülmaschine ist für einen minimierten Reinigungs-, Pflege- und Wartungsaufwand konzipiert.

Für eine zuverlässige, sichere und dauerhafte Funktion der Spülmaschine, sowie im Interesse der Hygiene und Reinlichkeit, ist dennoch eine fachgerechte Pflege und Instandhaltung erforderlich.

12.2 Pflege der Edelstahlflächen

Wir empfehlen, die Edelstahlflächen bei Bedarf nur mit Reinigungs- und Pflegemittel zu reinigen, die für Edelstahl geeignet sind.

Leicht verschmutzte Teile lassen sich mit einem weichen, eventuell feuchten Tuch oder Schwamm saubermachen.

Achten Sie darauf, nach dem Reinigen gründlich trockenzuwischen, um Kalkspuren vorzubeugen. Am Besten verwenden Sie nur entmineralisiertes Wasser.

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Scheuermittel.

Die Pflegemittel dürfen den Edelstahl nicht angreifen, keine Beläge bilden und keine Verfärbungen hervorrufen.

Verwenden Sie auf keinen Fall Reinigungsmittel die Salzsäure enthalten oder Bleichmittel auf Chlorbasis.

Benutzen Sie keine Reinigungsutensilien, die zuvor bei nicht rostfreiem Stahl benutzt wurden, um Fremdrost vorzubeugen.

Aggressive äußere Einflüsse durch Reinigungs- und Pflegemittel, die aus der Umgebung der Spülmaschine durch ausdampfen oder durch die direkte Behandlung entstehen, können zu Maschinenbeschädigungen führen und das Material gefährden (z.B.: aggressive Fliesenreiniger).

Achtung!

Die Gefahrenhinweise der Hersteller auf den Originalgebinden sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

12.3 Entkalkung

Der Betrieb der Spülmaschine mit hartem Wasser kann die Verkalkung des Boilers und des Tankinnenraums zur Folge haben und damit die Entkalkung des Tankinnenraums, Boilergehäuses, der Tankheizung, Boilerheizung sowie des Wasch- und Klarspülsystems erforderlich machen.

Für die Entkalkung sind nur für gewerbliche Geschirrspülmaschinen geeignete Produkte zu verwenden. Für die Anwendung gelten die von den Herstellern gemachten Hinweise.

12.4 Maße, Technische Daten, Installationsangaben

Siehe MEIKO Maßblatt.



12.5 Gewicht der Maschine

	Maschine	Maschine + GiO im Sockel	Maschine + GiO separat
M-iClean US	56 kg	63 kg	80 kg
M-iClean UM	63 kg	82 kg	87 kg
M-iClean UM+	74 kg	93 kg	98 kg
M-iClean UL	77 kg	96 kg	101 kg

13 Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Spülmaschine arbeiten. Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen für das Bedienen, Warten und Reparieren.

Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Spülmaschine arbeiten.

Personen Tätigkeit	Eingewiesenes Bedienpersonal	Autorisierter Haushandwerker	Autorisierter Servicetechniker
Aufstellung und Montage			◆
Inbetriebnahme			◆
Betrieb, Bedienung	◆	◆	◆
Reinigung	◆	◆	◆
Sicherheitseinrichtungen prüfen		◆	◆
Störungssuche		◆	◆
Störungsbeseitigung, mechanisch		◆	◆
Störungsbeseitigung, elektrisch		◆*	◆
Wartung		◆	◆
Reparaturen		◆	◆

* mit Ausbildung als Elektrofachkraft.

Die Einweisung muss schriftlich quittiert werden.

14 Betriebsstörungen

Trotz gewissenhafter Konstruktion können geringfügige Störungen auftreten, die meist leicht zu beheben sind. Nachfolgend sind eventuelle Störungen und deren Behebung durch den Betreiber beschrieben.

Bei Arbeiten an der offenen Spülmaschine muss dieser grundsätzlich stromlos sein. Hierzu ist die Spülmaschine mit der bauseitigen Netztrennvorrichtung spannungsfrei zu schalten.

Sollten die beschriebenen Betriebsstörungen mehrfach auftreten, dann ist in jedem Falle deren Ursache zu klären.

14.1 Selbsthilfe bei Störungen

Störung:	Ursache, Abhilfe
Maschine füllt nicht!	<ul style="list-style-type: none">• Kein Wasser vorhanden. Absperrhahn öffnen.• Schmutzfänger verstopft. Schmutzfänger reinigen.• Maschinentür offen. Tür schließen.
Klarspülung spritzt nicht!	<ul style="list-style-type: none">• Kein Wasser vorhanden. Absperrhahn öffnen.• Schmutzfänger verstopft. Schmutzfänger reinigen.
Streifen und Schlieren auf dem Geschirr!	<ul style="list-style-type: none">• Ungeeignete Klarspülmittel oder falsche Dosiermenge.
Starke Schaumbildung im Waschtank!	<ul style="list-style-type: none">• Handspülmittel und schäumende Reinigungsmittel. Keine schäumenden Handspülmittel zur Vorreinigung oder zur Maschinenreinigung verwenden. Schaum führt in der Spülmaschine zu Funktionsstörungen und zu einem schlechten Spülergebnis.• Ungeeigneter Reiniger oder Klarspüler

Störungen, die hier nicht beschrieben sind, können im allgemeinen nur mit Hilfe eines autorisierten Servicetechniker beseitigt werden. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Werksvertretung oder einen autorisierten Fachhändler.

15 Wartung, Instandhaltung

Wir empfehlen Ihnen mit unserer Werksvertretung einen Wartungsvertrag abzuschließen damit eine lange Lebensdauer der Spülmaschine erreicht wird.

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Wartungsintervalle einhalten!

Wartungsanleitungen zu den Einzelkomponenten in dieser Betriebsanleitung beachten!

Bei allen regelmäßigen Wartungen sind alle Sicherheitseinrichtungen der Spülmaschine einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

Umweltgefährdende Reinigungsmittel ordnungsgemäß entsorgen!

15.1 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch Stromschlag! Sachschaden!

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten über die bauseitige Netztrennvorrichtung die Stromversorgung ausschalten und mit einem Vorhängeschloss sichern!
Der Schlüssel zu diesem Schloss muss in Händen der Person sein, die die Wartungs- oder Reparaturarbeit ausführt!

Bei Nichtbeachtung können schwere Körperverletzungen oder Sachschäden auftreten.



WARNUNG

Verletzungsgefahr oder schwere Körperverletzung!

Durch unbefugten Zutritt.

Bei Wartungsarbeiten ist eine Abschränkung aufzustellen, die den Zutritt von unbefugten Personen verhindert.

Vorhandene Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht demontiert werden!
Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (außer bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten)!



Verbrühungsgefahr!

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten sicherstellen, dass alle eventuell zu berührende Teile der Spülmaschine sich auf Raumtemperatur abgekühlt haben!

15.1.1 Vor Inbetriebnahme nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten

Bei allen Arbeiten an und mit der Maschine sind die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung/Beseitigung einzuhalten!

Insbesondere bei Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen wassergefährdende Stoffe nicht den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen:

- Schmierfette und -öle
- Hydrauliköle
- Kühlmittel
- lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten

Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert, aufgefangen und entsorgt werden!

15.2 Dosiergeräte

Die Lebensdauer der Dosiergeräte und deren Bauteile sind von der eingesetzten Chemie abhängig.

Der Quetschschlauch (Walkschlauch) ist ein Verschleissteil dessen Lebensdauer stark von der eingesetzten Chemie und von der Einsatzdauer abhängig ist. Bei Bedarf muss dieser ausgetauscht werden.

15.2.1 Produktwechsel

Man spricht von Produktwechsel, wenn ein Klarspüler- bzw. Reinigerprodukt gegen ein anderes ausgetauscht wird. Bei Vermischung solcher unterschiedlicher Produkte kann es zu unerwünschten Erscheinungen, wie beispielsweise Ausfällungen, kommen.

- Schlauchleitungen und Dosiergeräte prinzipiell mit warmem Wasser spülen.

16 Wartungsanleitung



HINWEIS

Die Wartung darf **nur** von MEIKO autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Nach jedem Austausch, Reparatur oder ab- und anklappen elektrischer Komponenten, ist eine elektrische Sicherheitsprüfung, mindestens an diesem Teil durchzuführen!

Wartungsarbeit Sichtprüfung	GEPRÜFT	GEREINIGT	ERNEUERT	<u>Wartungsvorgabe</u>
--------------------------------	---------	-----------	----------	------------------------

1. Fehlerspeicher				
Fehlerspeicher auf Auffälligkeiten prüfen.				mindestens 1 x Jahr
2. Elektroinstallation				
Sämtliche Schraubanschlüsse nachziehen (z. B. Heizungsschütze, Steuersicherung), Steck-/Klemmverbindungen prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Sichtprüfung aller elektrischen Betriebsmittel (z.B. Schalter, Leitungen, Stecker, etc.).				mindestens 1 x Jahr
Tank- und Boilerheizung prüfen.				mindestens 1 x Jahr
3. Pumpen				
Pumpen auf Dichtheit und sichtbare Beschädigungen prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Pumpen auf Laufgeräusche und Funktion prüfen.				mindestens 1 x Jahr
4. Waschtank, Wasch- und Klarspülsystem				
Funktions- und Sichtprüfung der Wasch- und Klarspülarms.				mindestens 1 x Jahr
Dichtring Wascharm austauschen.				mindestens 1 x Jahr
Luftfalle Tank prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Niveauregelung Tank auf Dichtheit prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Siebe und Filter prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Wasch- und Klarspülsystem auf Dichtheit prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Wasserstand im Tank prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Türdichtung prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Dichtung Grobsieb/Laugenpumpe prüfen.				mindestens 1 x Jahr
Klappe Belüftungsventil austauschen.				mindestens 1 x Jahr
5. Gehäuse				
Gehäuse, Tank und Verkleidungen auf Beschädigung				mindestens 1 x Jahr



und Funktion prüfen.						
Tür und Türgewichtsausgleich auf Funktion prüfen.						mindestens 1 x Jahr
6. Frischwasserinstallation						
Ventile prüfen, Schmutzfänger reinigen.						mindestens 1 x Jahr
Niveauregelung / Luftfalle Boiler auf Dichtheit prüfen.						mindestens 1 x Jahr
Boiler, Schläuche, Schellen, Kunststoffteile und Dichtungen prüfen.						mindestens 1 x Jahr
Boilerentleerung prüfen.						mindestens 1 x Jahr
7. Abwasserinstallation						
Abpumpverhalten bei Entleerung prüfen.						mindestens 1 x Jahr
Dichtheit prüfen.						mindestens 1 x Jahr
8. Reinigerdosierung						
Walkschlauch (Quetschschlauch / Reinigerschlauch) erneuern.						mindestens 1 x Jahr
Dichtheit prüfen.						mindestens 1 x Jahr
Funktion prüfen.						mindestens 1 x Jahr
9. Klarspülerdosierung						
Walkschlauch erneuern.						mindestens 1 x Jahr
Dichtheit prüfen.						mindestens 1 x Jahr
Funktion prüfen.						mindestens 1 x Jahr
10. Probelauf mit Funktionsprüfung der Gesamtmaschine						
Füllen und Aufheizen bis Betriebsbereit prüfen.						mindestens 1 x Jahr
Sichtprüfung der gesamten Maschine auf Dichtheit.						mindestens 1 x Jahr
Probespülen und Reinigungsergebnisse prüfen.						mindestens 1 x Jahr
Kurzanweisung für neues Personal.						mindestens 1 x Jahr
11. Optionen						
Integrierte Umkehrosmoseanlage (wenn vorhanden)						
Sichtprüfung gesamtes System auf Dichtheit.						mindestens 1 x Jahr
Vorfilter wechseln (muss spätestens alle 6 Monate erfolgen).						mind. alle 6 Monate
Feinsiebeinsatz und Drossel in Konzentratleitung prüfen.						mindestens 1 x Jahr
Konzentratablauf auf Funktion und Ablagerungen prüfen.						mindestens 1 x Jahr
Separates Protokoll, „Bescheinigung Inbetriebnahme“ ausfüllen.						mindestens 1 x Jahr
Teilentsalzung (TE) / Vollentsalzung (VE) (wenn vorhanden)						
Funktion prüfen.						mindestens 1 x Jahr
Air Concept (wenn vorhanden)						
Funktionsprüfung Lüfter.						mindestens 1 x Jahr
Funktionsprüfung Magnetventil im Verteiler.						mindestens 1 x Jahr
Sicht- und Dichtheitsprüfung.						mindestens 1 x Jahr
12. Wasserqualität, Temperatur						
Rohwasser:	°C	°dH	°KH	µS /cm		mindestens 1 x Jahr



Wasserqualität nach Wasserbehandlung (wenn vorhanden):	°C	°dH	µS /cm			mindestens 1 x Jahr
13. Image						
Image ausgelesen und nach MEIKO Offenburg sen- den!						mindestens 1 x Jahr

.....
Ort, Datum:

.....
autorisierter Servicetechniker:

17 Entsorgung der Spülmaschine

Bei einer Entsorgung der Spülmaschine (Demontage/Verschrottung) sind die Bauteile entsprechend ihren Materialien bevorzugt einer Wiederverwendung zuzuführen.

Hier eine Auflistung der anfallenden Materialien, die bei einer Demontage am häufigsten vorkommen:

- Chrom-Nickel-Stahl
- Aluminium
- Kupfer
- Messing
- Elektro- und Elektronikteile
- PP und weitere Kunststoffe

18 Geräuschemission

Arbeitsplatzbezogener Schalldruckpegel $L_{pA} \leq 70$ dB

19 Nicht-ionisierende Strahlung



Nicht-ionisierende Strahlung wird nicht gezielt erzeugt, sondern lediglich technisch bedingt von den elektrischen Betriebsmitteln (z. B. von Elektromotoren, Kraftstromleitungen oder Magnetspulen) abgegeben. Außerdem besitzt die Maschine keine starken Permanentmagnete. Bei Einhaltung eines Sicherheitsabstandes (Abstand Feldquelle zu Implantat) von 30 cm kann die Beeinflussung aktiver Implantate (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillatoren) mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

20 Abkürzungen

GiO	GiO-Modul, integrierte Umkehr-Osmose-Anlage
pH	Mit dem pH-Wert wird der Säuregehalt von Flüssigkeiten angegeben
LpA	LpA ist der Emissionsschalldruckpegel am Arbeitsplatz
dB	Abkürzung für Dezibel. Damit bezeichnet man den sogenannten Schalldruckpegel.

21 Index

A		
Abkürzungen	35	
Abwasser	12	
Abwasserinstallation	33	
Air Concept	33	
Anforderungen an den Abwasseranschluss	17	
Anforderungen an den elektrischen Anschluss	16	
Anforderungen an den Frischwasseranschluss	17	
Anlieferung	14	
Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung	13	
Aufstellort	15	
Aufstellung und Montage	14	
Ausbildung des Personals	29	
Autorisierung	5	
B		
Bedienfeld	20	
Benutzer- Konfigurationsebene	26	
Bestimmungsgemäße Verwendung 7, 8		
Betriebsstörungen	30	
Betriebsvoraussetzung	15	
C		
Chemie	18	
D		
Dosiergeräte	31	
E		
Edelstahlflächen	28	
Elektroinstallation	32	
Entkalkung	28	
Entsorgung	35	
Entsorgung von Verpackungsmaterial 15		
F		
Fehlerspeicher	32	
Frischwasserinstallation	33	
G		
Gehäuse	32	
Geräuschemission	35	
Gewicht	29	
H		
Hochdruckreiniger	12	
I		
Inbetriebnahme	10, 18	
Instandhaltung	30	
Integrierte Umkehrosmoseanlage	33	
K		
Klarspüler	13	
Klarspüler nachfüllen	23	
Klarspülerdosierung	7, 33	
Kleidung	13	
Konformitätserklärung	9	
N		
Nicht-ionisierende Strahlung	35	
Not-Ausschaltung	17	
O		
Optionen	33	
P		
Pflege, Reinigung	28	
Probelauf mit Funktionsprüfung der Gesamtmaschine	33	
Pumpen	32	
R		
Reiniger	13	
Reiniger nachfüllen	23	
Reinigerdosierung	7, 33	
Reinigung	27	
S		
Sicherheitshinweise	10, 13	
Sicherheitsmaßnahmen	11	
Spülen	19, 21, 24	
Spülmaschine außer Betrieb setzen ..	26	
Spülmittel	30	
Spülprogramm wählen	25	
Störung	13, 30	
Symbole	6	
T		
Teilentsalzung	33	



Die saubere Lösung

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG

Englerstraße 3
77652 Offenburg

Germany

Tel. + 49 (0)781 / 203-0

Fax + 49 (0)781 / 203-1174

www.meiko.de

info@meiko.de



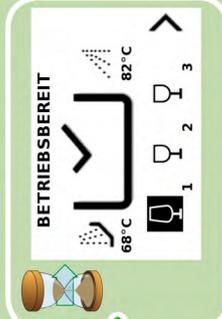
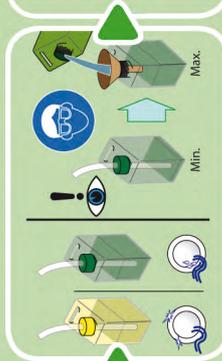
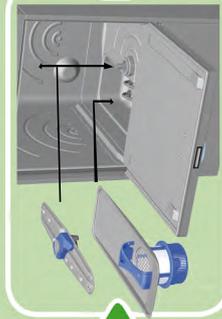
DIN EN ISO 9001
Zertifikat Nr. 71 100 7 901



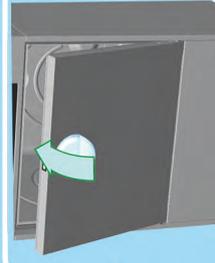
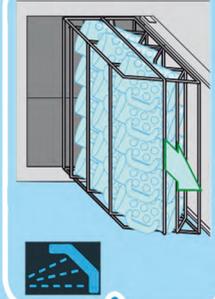
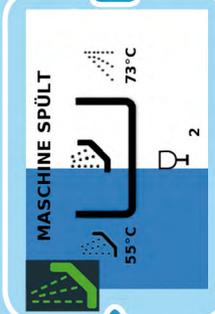
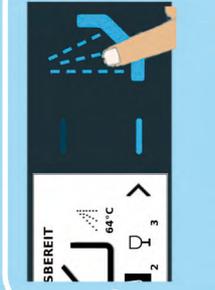
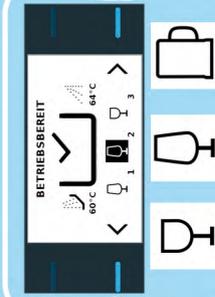
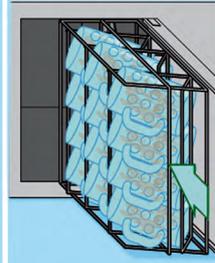
M-iClean US / UM / UM+ / UL



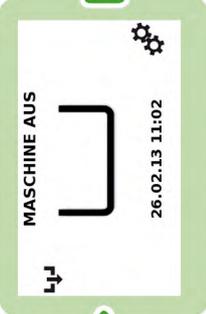
START



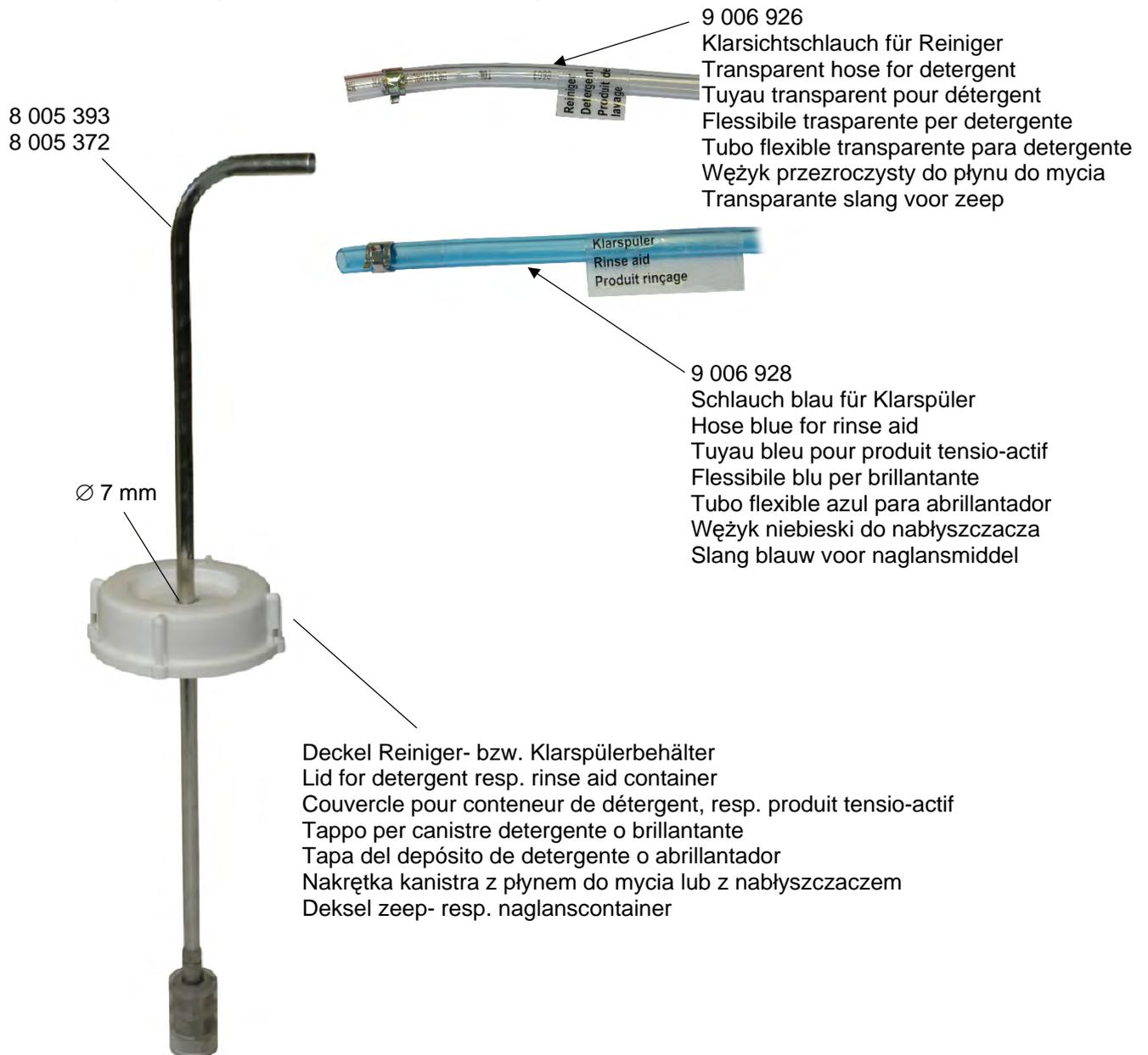
CLEAN



STOP



Saugleitung für Reiniger bzw. Klarspüler
Suction line for detergent resp. rinse aid
Conduite d'aspiration pour détergent, resp. produit tensio-actif
Tubo d'aspirazione per detergente e brillantante
Tubo de aspiración para detergente y abrillantador
Układ ssący płynu do mycia lub nabłyszczacza
Aanzuigleiding voor zeep- resp. naglansmiddel



ACHTUNG!	Saugleitung von Wärmequellen fernhalten!
ATTENTION!	Keep away suction line from heating sources!
ATTENTION!	Ecartez la conduite d'aspiration de toute source de chaleur!
ATTENZIONE!	Tenere il tubo d'aspirazione lontano da fonti di calore!
¡ATENCIÓN!	¡Mantenga el tubo de aspiración alejado de las fuentes de calor!
UWAGA!	Układ ssący należy trzymać z dala od źródeł ciepła!
LET OP!	Aanzuigleiding van warmtebronnen verwijderd houden!



Original / Original / Original / Originale / Original / Origineel

EG-Konformitätserklärung

2013-11-05 (Update)

EC Declaration of Conformity / Déclaration de conformité CE / Dichiarazione di conformità CE / Declaración de conformidad CE / CE-conformiteitsverklaring

Firma / Company / Société / Ditta / Empresa / Fabrikant

Adresse / Address / Adresse / Indirizzo / Dirección / Adres

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG

Englerstraße 3
77652 Offenburg
Germany

Kontakt

Contact / Contact / Contatto / Contacto / Contact

Internet: www.meiko.de

E-mail: info@meiko.de

Telefon: +49(0)781/203-0

Auftrag Nr.

Order no. / No. de commande / No. d'ordine / No. de pedido / Opdracht nr.

Spülmaschine Typ

Dishwasher model / Lave-vaisselle modèle / Lavastoviglie modello / Lavavajillas modelo / Vaatwasmachine model

M-iClean US

M-iClean UM

M-iClean UM+

M-iClean UL

Konformitätserklärung

Declaration of Conformity / Déclaration de conformité / Dichiarazione di conformità / Declaración de conformidad / Conformiteitsverklaring

Hiermit bescheinigen wir in alleiniger Verantwortung die Konformität des Erzeugnisses mit den grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien, harmonisierten Normen, nationalen Normen.

We hereby declare at our sole responsibility that the product conforms to the essential requirements of the following EC Directives, harmonized standards, national standards.

Par la présente nous certifions sous notre seule responsabilité la conformité du produit avec les exigences fondamentales des directives CE, normes harmonisées et normes nationales suivantes.

Con la presente dichiariamo sotto la nostra responsabilità la conformità del prodotto con i regolamenti basilari delle seguenti direttive CE, normative armonizzate e normative nazionali.

Por la presente declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que nuestros productos están en conformidad con las exigencias básicas de las siguientes directivas de la CE, normas homologadas y normas nacionales.

Hiermee verklaren wij onder geheel eigen verantwoordelijkheid de conformiteit van het product met de fundamentele en gestelde eisen volgens EG-richtlijnen, geharmoniseerde normen en nationale normen.

EG-Richtlinie / EC Directive / Directive CE / Regolamento CE / Directiva CE / EG-richtlijn

2006/42/EG / 2006/95/EG / 2004/108/EG

Dokumentationsverantwortlicher

Responsible for documentation / Responsable de la documentation / Responsabile della documentazione / Responsable de la documentación / Voor deze documentatie verantwoordelijk

Daniel Ratano

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG
Englerstr. 3 - 77652 Offenburg - Germany

Offenburg, 06.11.2013

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG

ppa.
(per procura)

Dr. Thomas Peukert

Leiter Entwicklung und Konstruktion

Head of Development-Design / Responsable Développement-Construction / Direttore Sviluppo-Costruzione / Jefe de la sección de desarrollo y diseño / Chef Ontwikkeling-Constructie

